

### Tutzing Schützen feiern ihren Schutzpatron

Die drei Tutzinger Sportschützenvereine – **Altschützen, SG Immergrün** und **SG Edelweiß Unterzeismering** – feierten gemeinsam mit den **Vorderladerschützen** der Tutzinger Gilde eine Messe zu Ehren des Heiligen Sebastian in der Tutzinger Pfarrkirche St. Joseph. Pfarrer **Peter Seidel** begrüßte die Fahnenabordnungen der Vereine sowie die circa 130 Besucher. „In seiner Predigt erläuterte er die Geschichte des Sebastian und warum dieser seit dem dritten Jahrhundert als Märtyrer verehrt wird“, berichtet der Schriftführer der Altschützen Tutzing, **Peter E. Westenkirchner**. Als römischer Soldat habe sich Sebastian offen zum christlichen



**Mit Fahnenabordnungen bei der Messe in St. Joseph vertreten: Tutzings Sportschützen.**

FOTO: SCHÜTZEN

Glauben bekannt, worauf er vom damaligen Kaiser zum Tode verurteilt worden sei. „Pfarrer Seidel stellte den Bezug zur heutigen Zeit her, indem er aus persönlicher Erfahrung schilderte, wie das öffentliche Glaubensbe-

kenntnis, zum Beispiel das Bekreuzigen vor dem Mittagmahl in einer Gastwirtschaft, heute manche Menschen irritiert. Seine Predigt rief zum Nachdenken auf und er ermunterte die Gläubigen, unsere Mitmenschen,

insbesondere auch die vor Krieg und Unterdrückung geflüchteten, aufzufangen und zu unterstützen.“ Die Messe wurde von zahlreichen jungen Menschen begleitet, darunter auch ein Neumitglied bei den Altschützen als Ministrant. Anschließend traf man sich in geselliger Runde im Midgardstadl beim Tutzinger Augustiner am See, dort schossen die Vorderladerschützen eingangs noch ein Salut. Auch der designierte Bürgermeister, **Ludwig Horn**, beehrte die Schützen mit seiner Anwesenheit, berichtet Westenkirchner. „Die gemeinsame Veranstaltung der Tutzinger Schützenvereine und der Pfarrei St. Joseph ist inzwischen gute Tradition geworden und soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.“